



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 03.09.2026 bis 04.09.2026

Kriminalitätslage

Betrug

Am 03. September 2026 erstattete ein 81-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach seinen Angaben erschien am Vortag auf seinem Computerbildschirm eine Warnung, dass sein Computer gesperrt wäre. Daraufhin kontaktierte der Geschädigte die dort eingeblendete Telefonnummer an. Während des Telefongesprächs erlangte der unbekannte Gesprächspartner Zugriff auf den Rechner und vermutlich auch Zugang zum Bankkonto des Geschädigten. Nach dem Anruf stellte der Geschädigte eine Abbuchung in Höhe von knapp 500 Euro von seinem Konto fest, welche er nicht selbst veranlasst hatte. Er kontaktierte umgehend seine Bank. Diese gab jedoch an, dass eine Rückbuchung nicht möglich sei.

Diebstahl aus PKW

Unbekannte Täter entwendeten aus einem in der Zerbster Straße abgestellten PKW am 03. September 2026 gegen 09:45 Uhr einen Rucksack von der Rücksitzbank. Der 47-jährige Geschädigte gab an, dass er sein Fahrzeug für wenige Minuten verließ und sich in die Stadtbibliothek begab. Als er zurückkehrte, bemerkte er das Fehlen des Rucksackes. Daraufhin suchte er eigenständig die nähere Umgebung ab und fand wenig später seinen Rucksack auf einem Hinterhof in der Friederikenstraße. Offensichtlich wurde aus diesem nichts entwendet, so dass kein Schaden entstand. Ob er das Fahrzeug beim Verlassen verschloss, konnte der Geschädigte zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht sagen, vermutet aber, dass er dies vergessen hatte.

Handtasche entwendet

Den Diebstahl ihrer Handtasche zeigte eine 75-jährige Geschädigte am 03. September 2026 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben hatte sie ihr Fahrrad gegen 12:30 Uhr vor ihrer Wohnanschrift in der Franzstraße abgestellt und begab sich in das Mehrfamilienhaus. Als sie etwa 10 Minuten später wieder zu ihrem Fahrrad kam, musste sie feststellen, dass unbekannte Täter ihre Handtasche, in der sich ihr Mobiltelefon und auch die Geldbörse befanden, entwendet hatten. In der Geldbörse bewahrte die Geschädigte Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich, persönliche Dokumente sowie eine Geldkarte auf. Die Sperrung der Geldkarte hatte die Geschädigte bereits vor der Anzeigenerstattung veranlasst. Insgesamt entstand durch den Diebstahl ein Schaden in Höhe von etwa 160 Euro.

Betrug

Eine 41-jährige Geschädigte beabsichtigte am 01. September 2026, ein auf einem Kleinanzeigenportal angebotenes Moped käuflich zu erwerben. Nachdem sie mit dem vermeintlichen Verkäufer Kontakt aufgenommen hatte, vereinbarten sie einen Besichtigungs- und Übergabetermin sowie die Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 500 Euro auf ein angegebenes Konto. Als die Geschädigte im weiteren Verlauf am vereinbarten Treffpunkt im Landkreis Wittenberg eintraf, musste sie feststellen, dass sich weder der angebliche Verkäufer noch der vermeintliche Kontoinhaber vor Ort befanden. Auch vor Ort befragte Nachbarn in der Nähe konnten keine Angaben zu den beiden Personen machen. Zudem besteht der Verdacht, dass durch die Täter falsche Personalien genutzt wurden. Insgesamt entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro.

Verkehrslage

Kollision mit Linienbus

Am 03. September 2026 gegen 06:45 Uhr ereignete sich am Albrechtsplatz ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 27-jährige Fahrerin eines PKW Opel befuhr den Albrechtsplatz in Richtung Albrechtstraße. Dabei kam es zur seitlichen Kollision mit einem Omnibus eines 53-jährigen Fahrers, welcher aus einer gekennzeichneten Haltestelle abfuhr. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.300 Euro.

Rückwärtsfahren

Ein 89-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes-Benz kollidierte am 03. September 2026 gegen 11:00 Uhr im Meisenweg beim rückwärtigen Fahren mit einem hinter dem Fahrzeug parkenden PKW Seat eines 41-jährigen. Der an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde mit etwa 6.000 Euro beziffert.

Kollision mit vorbeifahrendem PKW

In der Wilhelm-Feuerherdt-Straße touchierte am 03. September 2026 gegen 13:50 Uhr eine 42-jährige Fahrerin eines PKW Skoda beim Verlassen ihres Fahrzeuges mit ihrer Fahrertür einen vorbeifahrenden PKW Ford einer 84-jährigen Fahrerin. Dabei entstand an den beiden beteiligten Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von circa 7.000 Euro.

Einparken

Bei dem Versuch, vorwärts in eine Parklücke einzuparken, kollidierte am 03. September 2026 gegen 15:20 Uhr eine 72-jährige Fahrerin eines PKW Daimler mit einem rückwärts eingeparkten PKW Audi eines 76-jährigen. Der entstandene Gesamtschaden wurde bei der Unfallaufnahme auf etwa 5.000 Euro geschätzt.

Zeugenaufruf nach Unfallflucht

Zwischen dem 27. August 2026, 12:00 Uhr und dem 28. August 2026, 10:20 Uhr touchierte ein unbekannter Fahrzeugführer mit seinem Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken in der Straße Kastanienhof einen dort abgeparkten PKW Renault eines 65-jährigen Fahrzeughalters, so dass ein Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro entstand. Anschließend entfernte sich der Verursacher pflichtwidrig von der Unfallstelle.

Die Polizei fragt:

Wer kann Angaben zum Unfallhergang, dem beteiligten Fahrzeug oder dem unbekannten Fahrzeugführer machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/2503-0 oder unter der E-Mail-Adresse levd.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Unfallort pflichtwidrig verlassen

In der Turmstraße musste ein 61-jähriger am 03. September 2026 gegen 12:50 Uhr an seinem ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand abgeparkten PKW Fiat im Bereich des linken Stoßfängers eine Beschädigung feststellen. Augenscheinlich touchierte zwischen dem 29. August 2026, 13:00 Uhr und der Feststellzeit ein unbekanntes Fahrzeug beim Einparken oder Vorbeifahren mit dem abgestellten Fahrzeug und verließ anschließend pflichtwidrig die Unfallstelle. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich hier auf etwa 3.000 Euro.

Auch hier fragt die Polizei:

Wer kann Angaben zum Unfallhergang, dem beteiligten Fahrzeug oder dem unbekannten Fahrzeugführer machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/2503-0 oder unter der E-Mail-Adresse levd.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de